

rogenen Fächer-Mischmasch – sieht man von einem gelegentlich zu praktizierenden Projektunterricht ab, in dem von realen Phänomenen und/oder Problemen unserer Welt ausgegangen wird».

Felix Schmutz, Allschwil

Staatstrojaner muss vors Volk

Der Staat auf dem Computer;

BaZ 18.6.15

Eine so tief greifende Massnahme wie der vom Nationalrat beschlossenen Staatstrojaner und damit das ganze «Staatsespionage»-Paket, das eine grosse Mehrheit der eidgenössischen Räte zu schnüren gedenkt, muss in einem Referendum dem Volk vorgelegt werden!

Es erstaunt, dass nach all den katastrophalen Versagern der Nachrichtendienste – 9/11, Charlie Hebdo – Politiker den bereits überforderten Nachrichtendiensten – Menschen, wie dir und mir – immer noch mehr Eingriffsmöglichkeiten zugestehen. Dazu kommen Skandale im Nachrichtendienst des Bundes (NDB): 2010 Fichenaftäre, 2012 Datendiebstahl. Erstaunlich ist, dass der Schweizer Geheimdienst all das tun soll, worüber sich unsere Politiker beim NSA-Skandal noch die Haare raufen. So weit bekannt, haben aufmerksame Menschen die Behörden auf Fehlhandlungen beziehungsweise Planungen von Attentaten aufmerksam gemacht.

Wir sind stolz, anders zu sein als die anderen, hat Bundesrat Maurer anlässlich der Morgartenfeier dem *SRF* gesagt. In Deutschland können Grüne und Linke gegen den NSA/BND-Skandal protestieren, gegen die Erweiterung der Kompetenzen des BND stimmen – sie werden überstimmt! Das Volk murrst, es kann sich aber nicht äussern! Aber wir Schweizer können das Referendum ergreifen und haben so das letzte Wort zum unnötigen, ja gefährlichen Staatstrojaner.

Jürg Walter Meyer, Leimen (D)

Die Probleme werden dadurch nicht gelöst

Veloparkplatz mitten auf der Strasse;

BaZ 19.6.15

Wäre es nicht Juni, könnte man an einen Aprilscherz denken. Es ist unverständlich, dass neben der schmalen Haltestelle nun auch Velos abgestellt werden, und die Trampassagiere nicht auf die Strasse ausweichen können und zudem die geradeaus fahrenden Velofahrer in einen Konflikt mit den Autos kommen

können. Noch störender ist aber, dass in unmittelbarer Nähe, an der oberen Freien Strasse, ein Veloparkplatz besteht, an dem es immer freie Plätze hat.

Ganz schlimm ist die Situation am Barfüsserplatz, bei der Hauptpost und auf dem Marktplatz, wo Velos wegen fehlender Parkplätze wild parkiert werden. Warum schaffen die Verkehrsplaner nicht zuerst hier Abhilfe. Das wäre dringender und bedürfnisgerechter. Aber wahrscheinlich ging es in erster Linie darum, eine Fahrspur für die Autos aufzuheben. Das ist den Planern zwar gelungen, aber für die Velofahrer sind die Parkierprobleme in der Innenstadt dadurch noch nicht gelöst.

Heiner Vischer, Basel, Grossrat LDP

Systematische Grenzkontrollen

SVP will das Asylrecht einschränken;

BaZ 22.6.15

Es ist höchste Zeit, dass die Schweizer Grenze im Tessin wieder systematisch kontrolliert wird. Doch in erster Linie muss die Schweiz dafür sorgen, dass sie weniger attraktiv ist für Wirtschaftsflüchtlinge. Sozialleistungen müssen gesenkt werden, ebenso die Möglichkeiten für Familiennachzug. Ausserdem müssen Personen im Asylverfahren in geschlossenen Zentren untergebracht werden. Es kann doch nicht sein, dass die Schweiz alle Migranten aus Afrika mit offenen Armen und offenem Portemonnaie empfängt, während die Länder um uns die Zeichen der Zeit erkannt haben. Migrantenströme aus Afrika müssen auch dort verhindert werden. Dazu braucht es Hilfe vor Ort und eine strenge Kontrolle des Mittelmeers.

Sebastian Frehner, Basel, Nationalrat SVP

An unsere Leserinnen und Leser

Wir veröffentlichen Briefe sowie Kommentare, die uns über baz.ch, Facebook (facebook.bazonline.ch) oder Twitter (@bazonline) erreichen. Über nicht veröffentlichte Briefe wird keine Korrespondenz geführt. Die Briefe sollten sich auf BaZ-Artikel beziehen. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. Bitte senden Sie die Briefe mit vollständigem Namen, Adresse und Telefonnummer (für Rückfragen). Vielen Dank.

<http://verlag.baz.ch/leserbrief>

oder per E-Mail: **leserbrief@baz.ch**

Postadresse: Basler Zeitung, Leserbrief, Postfach 2250, 4002 Basel